

Ein Herbsttag am Kitzsteinhorn-Gletscher

Gletscherschnee und Sonnenschein in Zell am See-Kaprun

Dann, wenn viele noch die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres genießen und im Bauernherbst über die Almen der Grasberge wandern, geht's für uns zum Skifahren. Der Gletscherherbst am Kapruner Kitzsteinhorn ist dafür die schönste Zeit des Jahres. Glitzernder Gletscherschnee, freie, weite Pisten und das Gefühl, auf über 3.000 Metern in eine andere Welt einzutauchen. Warum wir dazu nicht auf den Winter warten? Na, weil es lässig ist, nicht immer mit dem Strom zu schwimmen!

Der Sommer ist langsam vorüber und pünktlich zu Herbstbeginn merke ich, dass ich unruhig werde. Ich kann den Schnee riechen, sage ich dann immer. Und werde dafür mit aufmunternden Blicken belächelt. Doch ich bin mir ganz sicher: Da ist was in der Luft, das den Winter ankündigt und mich in die Alpen zum Skifahren lockt. Also packe ich meine Siebensachen, sammle meine Freunde ein und auf geht's nach Zell am See-Kaprun zum Gletscherskilauf.

Vorboten des Winters

Ganz so poetisch läuft es in Wirklichkeit natürlich nicht ab. Seit Jahren treffen wir uns regelmäßig im Oktober in Kaprun und läuten für uns die Wintersaison ein. Schon die Ankunft am Freitagnachmittag könnte schöner nicht sein. Unten im Tal zeigen sich die Bäume im herrlichsten Farbenspiel des Herbstes, die Temperaturen sind noch angenehm warm und dort und da verirrt sich sogar noch das ein oder andere Segelboot auf dem nahen Zeller See. Über dieser fast unwirklich schönen Kulisse thront es, das Objekt unserer Skifahrer-Begierde: Das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn, oft auch nur „Kitz“ genannt. Strahlend weiß leuchtet es, als Vorbote des bevorstehenden Winters, ins Land hinein. Ja, wir sind wieder am richtigen Ort, zur richtigen Zeit!

Ich finde, Perfektion ist immer die Summe einzelner Teilchen. Einem Mosaik gleich, wenn man so will. Nur wenn alles zusammenpasst, alles stimmt, dann ergibt sie sich. So wie bei unseren Wochenenden am Kitz. Im 4*S Thermenresort TAUERN SPA werden wir fast schon wie alte Freunde begrüßt. Ein paar Mal waren wir mittlerweile schon hier. Never change a winning Team, oder? Schnell sind die Zimmer bezogen, mit Blick auf den Gletscher versteht sich, und schon treffen wir uns im hoteleigenen, verglasten Skylinepool zur Lagebesprechung. Wie könnte es anders sein, das Kitzsteinhorn natürlich immer im Blick. Am Abend lassen wir uns von den Kreationen von Küchenchef Christof Schernthaler kulinarisch verwöhnen, nehmen noch die obligatorischen Gin Tonics an der Hotelbar zu uns und dann heißt es: Ab in die Federn! Schließlich wollen wir morgen in der ersten Gondel sitzen.

Im Reich von Schneekönigin und Eisbrecher

Wie die kleinen Kinder freuen wir uns, als es in der Früh losgeht. Erste Male sind fast immer magisch. Endlich unsere SuperSkiCards Premium lösen und das erste Mal rauf auf den Berg fahren. Einfach nur großartig, anders kann man das nicht nennen. Was man mit so einer kleinen Karte alles erleben kann, ist schon sagenhaft: 2.750 Pistenkilometer in 21 Skiregionen mit 85 Skiorten im SalzburgerLand und in angrenzenden Skigroßräumen gehören im kommenden Winter uns.

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Gernot Hörwertner
Unternehmenssprecher
Leitung Unternehmens-
kommunikation, PR &
Medienmanagement
DACH

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Medienmanagement
DACH

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Andrea Bodner, BA
PR und Medien-
management DACH

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Damit können wir uns in dieser Wunderwelt des Skisports austoben. Mit jedem Meter, mit dem die Gondel der Bergstation entgegengleitet, eröffnet sich uns ein immer spektakulärer werdendes Meer aus Gipfeln. Die meisten davon können wir mit unseren SuperSkiCards Premium befahren. Große Vorfreude! Jäh werde ich aus meinen Träumen über die Abenteuer des bevorstehenden Winters gerissen, als die Gondel die Bergstation erreicht. Hier oben steigen wir in einer völlig anderen Welt aus. Einer Welt aus Schnee und Eis. Einer Welt des ewigen Winters.

Mit Blick auf den Zeller See schnallen wir uns unsere Skier an, schlagen noch einmal ein, ziehen die Skibrillen über und fahren los. Wie gesagt, dem ersten Mal liegt immer ein besonderer Zauber inne und so jubeln wir laut, als wir wieder zum Lift kommen. All jene, die noch nie im Herbst am Gletscher waren, können sich gar nicht vorstellen, wie schön es zu dieser Jahreszeit hier ist. Inmitten der höchsten Berge Österreichs rauschen wir über die weiten Gletscherhänge, plaudern kurz mit Gleichgesinnten am Lift, genießen von der „Gipfelwelt 3000“ aus den Weitblick über die Alpen und freuen uns, dass der Winter in den Bergen nun zum Greifen nahe ist. Immer wieder kommen wir an Skitouren-Gehern vorbei, die auf den beiden ausgeschilderten Skitouren-Routen „Eisbrecher“ und „Schneekönigin“ bergauf unterwegs sind und ebenfalls dem eigentlichen Winterbeginn ein bisschen vorgreifen.

Am Kitz beginnt's! Oder so.

Pinzgauer Kasnocken müssen zu Mittag sein, das ist klar. Schließlich brauchen wir Kraft für den Nachmittag. Denn der führt uns in den Glacier Park auf 2.900 Meter über dem Meer. Die Kicker Line mit den ganz großen Jumps überlassen wir gerne den vielen Profis, die hier oben bereits unterwegs sind und für Wettkämpfe trainieren. Unfassbar, welche Tricks die Freestyler hier im Luftraum über dem Kitzsteinhorn zeigen. Wir werfen uns mutig in die Easy Line und springen den ganzen Nachmittag über eine Schanze nach der anderen.

Der erste Tag vergeht wie im Flug und waren wir eben noch im Park unterwegs, so sitzen wir gefühlt wenig später auch schon wieder in der Gondel: raus aus dem Winter und hinunter in den Herbst. Wir plaudern über den herrlichen Tag und schmieden Pläne für die bevorstehenden Monate. Denn auch wenn derzeit noch viele Gipfel rundum im satten Grün erstrahlen, wird sich bald die erste Schneedecke über Berg und Tal legen und dann auch dort den Winter im SalzburgerLand offiziell einläuten. Das nächste Mal werden wir Freunde uns Anfang Dezember im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, in Obertauern oder Snow Space Salzburg treffen. Doch daran verschwenden wir heute noch keinen Gedanken, wartet doch morgen noch ein grandioser Tag auf dem Kitzsteinhorn auf uns.

Früher Skigenuss am Kitzsteinhorn

Umgeben von den höchsten Gipfeln Österreichs, eröffnet sich am Kitzsteinhorn eine Welt, in der sich Berge, Gipfel und Eis von ihrer imposantesten Seite zeigen. Ab Mitte Oktober, abhängig von der Schneelage, beginnt am Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn offiziell die Skisaison und verkürzt Ski-Enthusiasten das Warten auf den Winter.

Mit der 3K K-onnection direkt aufs Kitzsteinhorn

Durch die 3K K-onnection wurde das Ortszentrum Kaprun mit einem direkten Zugang zum Kitzsteinhorn verbunden und bietet nun Ski-in-Ski-out ins 100% schneesichere Gletscherskigebiet.

www.kitzsteinhorn.at

Info: Zell am See-Kaprun Tourismus | T +43 6542 770 | www.zellamsee-kaprun.com